

SCO-Aktuell



Winterprogramm 2007/2008

Der Ski-Club Oberkirch im Internet:

<http://www.skiclub-oberkirch.de>

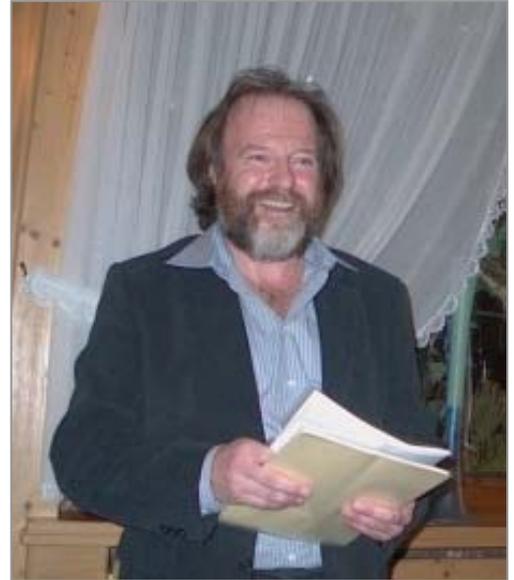


Flexibilität ist gefragt!

Liebe Ski-Club-Freunde,

Nach dem Jahrhundertwinter ein ausgefallener Winter! Trotzdem konnten drei Skiweltmeisterschaften im Fernsehen live mitverfolgt werden. Aber: Selber Sportmachen hält fit und jung! Dank der Vielfältigkeit im Ski-Club Oberkirch konnte der ausgefallene Winter durch die vielen gebotenen Aktivitäten gut überbrückt werden.

Wir Ski-Clubler sind flexibel. So wurden die Baden-Württembergischen Skimeisterschaften im Januar kurzerhand auf den Kautertalglatscher verlegt. Dank der Mithilfe des SCO ein toller Erfolg – mit unserem Jugend-Vizemeister Fabian Ziegler als Krönung!



Flexibilität beim Skifahren, Langlaufen, Joggen, Radfahren, Outdoor-Training bei jedem Wetter: das zeichnet uns Ski-Clubler aus. Unser Winterprogramm ist wieder sehr vielseitig. Für jeden ist etwas dabei – ob im Leistungssport oder im Hobbybereich.

Den Schülern und Jugendlichen im Rennsport viel Erfolg, allen Freunden des weißen Sports einen schönen Winter, das wünscht Euch

Euer

Erwin Wolf, 1. Vorsitzender



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 23. November 2007 um 20:00 Uhr
im Gasthof Pflug in Oberkirch mit Sektempfang

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden, Erwin Wolf
2. Berichte der Fachwarte:
 - Sportwart Alpin: Manfred Ell
 - Kindermannschaft: Alexander Kiefer
 - Lehrwesen: Georg Wolf
 - Tourenwesen: Roland Birk und Joachim Trayer
 - Kletterwand: Joachim Trayer
 - Radabteilung: Franz Vogt
3. Berichte der Kassierer
 - Beitragskassierer:in: Melanie Plewnia
 - Hauptkassierer: Christian Hoferer
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge und Abstimmung
7. Verschiedenes / Anregungen

Im Anschluss an den offiziellen Teil sehen wir eine Diaschau über das Ski-Club-Aktionswochenende am Bosensteiner Eck, das vom 21. bis zum 23. September 2007 stattgefunden und allen Teilnehmern sehr gefallen hat.



Auf dem Wildnispfad am Plättig (Aktionswochenende)

Sicherheits-Check!

Auf die Piste, fertig, los! Der Countdown läuft – höchste Zeit, sich und die Ausrüstung auf die neue Saison vorzubereiten.

Einkaufsverbände, Konzerne und Sportfachhändler starten jetzt im Herbst zu groß angelegten Sicherheitsoffensiven. *DSV aktiv* unterstützt als *die* Kompetenz in Sachen Sicherheit seit jeher diese vorwinterlichen Ski-, Bindungs- und Schuh-Checks. Bringen auch Sie vor den ersten Schwüngen unbedingt die Ausrüstung der ganzen Familie auf Vordermann!



Denn ein Sommer im Keller kann genügen, um die Funktion der Bindung zu beeinträchtigen. Auch durch Abnutzung verändern sich die Auslösewerte. Ebenso können Änderungen von Gewicht und Kondition des Skifahrers dazu führen, dass die Einstellung vom letzten Jahr buchstäblich Schnee von gestern ist.

Fast jeder fünfte Skiunfall ist auf eine fehlerhafte Ausrüstung zurückzuführen, so das Ergebnis mehrerer Untersuchungen, die von der Stiftung Sicherheit im Skisport (SIS) initiiert wurden. Die komplette Skiausrüstung, also Ski, Bindung und Schuh, gehört nach der Sommerpause obligatorisch auf den Prüfstand. Am besten bei *DSV aktiv*- Partnerfachgeschäften mit geprüfter Profi-Skiwerkstatt, die regelmäßig von *DSV aktiv*- Fachleuten geschult werden.



Tipps zum Saisonstart

- ✓ **Fitness:** Mit Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit fährt es sich sicherer und mit mehr Spaß. Am besten machen Sie sich mit ganzjährigem Training winterfit.
- ✓ **Ski:** Die sind erst bereit, wenn die Kanten geschliffen und entgratet sind, der Belag ausgebessert, plan geschliffen und gewachst ist - natürlich vom Profi!
- ✓ **Einstellung:** Die Bindungseinstellung muss jährlich vor Beginn der Saison – am besten von *DSV aktiv*-Partnerfachgeschäften - überprüft werden.
- ✓ **Skischuh:** Die Schuhsohle darf nicht abgelaufen oder verschlissen sein. Lassen Sie die Befestigung der Schnallen und bei Kindern die Schuhgröße prüfen.
- ✓ **Skistock:** Kontrollieren Sie, ob die Stockspitzen sowie beide Griffe und Schlaufen in Ordnung sind. Haben Ihre Stöcke eigentlich die richtige Länge?
- ✓ **Kleidung:** Prüfen Sie vor dem Beginn der Skisaison, ob bei Ihrer Skibekleidung alle Nähte, Knöpfe und Reißverschlüsse in einwandfreiem Zustand sind.
- ✓ **Auto:** Winterreifen, Schneeketten, Eiskratzer und Frostschutz sind ein Muss für den Wintertrip. Erkundigen Sie sich nach Wintersperren und Kettenpflicht.
- ✓ **Reise:** Falls möglich, reisen Sie per Bahn ins Skigebiet. Oder bilden Sie Fahrgemeinschaften, das schont die Umwelt. Erkundigen Sie sich, wo Staus drohen.
- ✓ **Versicherung:** Die DSV-Skiversicherungen bieten für jeden ein maßgeschneidertes Leistungspaket. Neu: die DSV-Reise-Rücktrittskosten-Versicherung!
- ✓ **Sicherheit:** Rufen Sie sich die FIS-Regeln für Piste, Loipe und den richtigen Umgang mit der Natur ins Gedächtnis (im Internet unter www.ski-online.de).



Der Winter kann kommen!



Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon Sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Denn Ihr Sport ist uns so wichtig wie Ihnen.

 **INTERSPORT**[®]
SESTER

Hauptstraße 83 · 77704 Oberkirch · Tel. 078 02/47 58

Trainingslager und Ski-Freizeit in Fiesch vom 02. bis 06.01.2008

Fiesch – im hinteren Wallis – erschließt die Skigebiete Fiescheralp, Riederalp und Bettmeralp.

Die Unterbringung erfolgt im bewährten Feriendorf Fiesch. Es gibt dort eine hervorragende sportliche Infrastruktur: Hallenbad, Sauna, Fitnessräume und vieles mehr. Wir sind in 2- und 4-Bett-Zimmern untergebracht, mit Duschen und Toiletten auf den Zimmern.



Die Verpflegung besteht aus Vollpension, das Frühstück gibt es im Feriendorf, Mittagspause machen wir in einem Restaurant direkt im Skigebiet, das Abendessen gibt es in Form eines reichhaltigen Buffets.

Leistungen:

4 Übernachtungen mit Vollpension und Skipass für 5 Tage kosten:

Kinder bis 16 Jahre	226,- Euro
Jugendliche 16-25 Jahre	295,- Euro
Erwachsene	315,- Euro

Für Nicht-Mitglieder + 15,- Euro

Bezahlung per Überweisung bitte bis spätestens zum 10.12.2007 auf das Konto:

**Kontoinhaber: Georg Wolf, Ski-Club Oberkirch
Konto-Nr.: 12070802
bei der: Volksbank Offenburg
BLZ: 664 900 00**

Anmeldung und Infos bei Georg und Julia Wolf unter Tel. 07802/6336.



Rennergebnisse im Winter 2006/2007

So gut wie der vorletzte Winter 2005/2006 auch war – der vergangene Winter 2006/2007 war bei uns im Nordschwarzwald beinahe ein Totalausfall. Unten im Tal lag nur an zwei Tagen überhaupt ein wenig Schnee, und auf den Bergen des war es auch nicht wirklich gut. Dementsprechend konnte der Ski-Club Oberkirch im vergangenen Winter *keine* Stadtmeisterschaften durchführen.



Schneemangel ist auch der Grund, dass die Rennläufer und -läuferinnen unserer Schüler- und Kindermannschaften nur viermal trainieren und nur an *einem einzigen* Rennen Ende März teilnehmen konnten. Unsere Jugendrennläufer waren hingegen bei einer ganzen Reihe von Rennen dabei, die jedoch wegen der schlechten Schneelage fast nur in Österreich stattgefunden haben. Dennoch konnten gute Ergebnisse erzielt werden! Bewundernswert, mit welchem Engagement sowohl die Rennläufer und Rennläuferinnen selber als auch ihre Eltern dabei waren!

Schwabepokal am Kaunertalgletscher

Am Kaunertaler Gletscher wurde Ende November trotz der zu milden Temperaturen die Rennsaison der Jugend mit dem Schwabepokal eröffnet. Vom SCO waren Fabian Ziegler und Johannes Frammelsberger dabei. Fabian belegte in beiden Riesenslaloms jeweils den 20. Platz von 117 bzw. 112 Platzierten. Er war damit bester bzw. zweitbesten Läufer des Jahrgangs 1990 des Skiverbandes Schwarzwald. Johannes Frammelsberger belegte im ersten Riesenslalom den 49. Rang und wurde im zweiten leider disqualifiziert wegen eines Torfehlers.

Lotto-Toto-Cup am Feldberg

Am 23.12.06 fand am Feldberg (Seebuck) das 1. Schülerrennen der Kategorie 3 in dieser Saison statt: Der Lotto-Toto Cup, ein Vielseitigkeits-Riesenslalom. Am Start waren vom SCO: Andreas Frammelsberger (Platz 21 Buben) und Janine Ziegler (Platz 15 Mädchen). Das Rennen konnte auf Kunstschnee bei sehr guter Piste und äußeren Bedingungen durchgeführt werden.

Vielseitigkeitsslalom am Seebuck/Feldberg

Kurz vor Jahreswechsel stand ein Vielseitigkeitsslalom am Seebuck/Feldberg auf dem Programm. Es handelte sich um ein Schülerpunkterennen der Kategorie 3. Janine Ziegler belegte den 16. Rang bei den Mädchen von insgesamt 33 Teilnehmerinnen im Ziel.

SCOTT-Cup 2007 in Andermatt

Das erste Rennen im neuen Jahr war der SCOTT-Cup 2007. Es handelt sich um einen Slalom der Kategorie II und wurde ausgetragen vom SC-Emmendingen im Schweizer Ort Andermatt. Janine Ziegler belegte bei den Mädchen den 27. Rang, Andreas Frammelsberger den 35. Rang bei den Buben.

Baden-Württembergische Schülermeisterschaften 2007

Vom 12. bis zum 14.01.2007 nahmen zwei unserer alpinen Rennläufer in Davos (Schweiz) an den Baden-Württembergischen Schülermeisterschaften 2007 teil. Dabei belegte Janine Ziegler im Riesentorlauf den 32., im Slalom den 21. und im Vielseitigkeitslauf den 27. Rang.

Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften 2007

Am 20. und 21.01.2007 fanden auf der Strecke am Nörderjoch (Kaunertal) die Baden-Württembergischen Jugendmeisterschaften statt, ausgetragen vom Skiverband Schwarzwald e.V.. Unser Skirennläufer Fabian Ziegler belegte im Riesenslalom den 9. Rang, Johannes Frammelsberger den 22. Rang von insgesamt 61 Teilnehmern im Ziel. Am zweiten Tag stand der Slalom auf dem Programm. Hier belegte Fabian sogar den 7. Platz.

Alpine SVS-Schülermeisterschaften (Seebuck/Feldberg)

Am 27. und 28.01.2007 fanden die SVS-Schülermeisterschaften Alpin am Seebuck (Feldberg) statt. Vom SCO waren dabei: Janine Ziegler und Andreas Frammelsberger. Im Riesenslalom wurden Andreas 12. und Janine 7. und konnten mit hervorragenden Zeiten einige Verbandsläufer hinter sich lassen. Im Slalom hat Janine nach einem Fehler im ersten Durchgang mit einem sehr guten 2. Lauf noch einen guten 9. Platz erreicht. Auch Andreas konnte sich nach einem verhaltenen 1. Lauf mit einer guten Zeit im 2. Durchgang im starken Teilnehmerfeld behaupten – er wurde 10.

Deutsche Jugendmeisterschaften in Hindelang

Fabian Ziegler hatte vom 03. und 04.02.2007 die Chance, unter wenigen Auserwählten im Schwarzwald bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Hindelang zu starten. Im Riesenslalom waren von den Deutschen der komplette B/C- u. D-Kader am Start, aus anderen Nationen noch EC-Fahrer. Fabian belegte hier einen beachtlichen 49. Rang und war mit der Platzierung zufrieden. Alles in allem war es ein tolles Erlebnis, bei einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu dürfen, wo wirklich nur die Besten aus dem ganzen Land an den Start dürfen.



LEKI-Pokal 2007

Bei sonnigem Wetter, griffigem Schnee und Temperaturen um den Gefrierpunkt nahm Janine Ziegler am diesjährigen LEKI-Pokal in Warth/AUT teil. Sie wurde beim Riesenslalom 35., beim VL-Riesenslalom 30.

Walter-Zimmermann- und Dom-Pokal 2007 am Seebuck/Feldberg

Bei Sturm und Graupel fuhr Janine Ziegler bei Walter-Zimmermann- und Dom-Pokal 2007 mit. Dabei belegte sie sehr gute Platzierungen: beim Walter-Zimmermann-Pokal (Slalom) wurde sie 9. von 51, beim Dompokal (Buckelpiste/Slalom) wurde sie 4. von 45.

Schwäbischen Meisterschaften für Jugend und Aktive in Warth/AUT

Fabian Ziegler belegte im Slalom in der Gesamtwertung aller Jahrgänge den 9. Rang (2. Rang J16).

Schwarzwaldmeisterschaften 2007 in Adermatt/Schweiz

Fabian Ziegler belegte im Slalom in der Gesamtwertung den 2. Platz und wurde damit Schwarzwald-Vizemeister (1. Rang J16). Im Riesenslalom wurde Fabian bei strahlendem Sonnenschein 5. der Gesamtwertung (1. Rang J16), Johannes Frammelsberger 16. (5. Rang J16).

Internationales FIS-Rennen in Mellau/AUT

Fabian Ziegler kam an beiden Tagen mit respektablen Laufzeiten ins Ziel, wodurch er sehr gute FIS-Punkte erzielte. Man muss immerhin sehen, dass bei FIS-Rennen 90% der Startplätze an Kaderleute, die im nationalen B-, C. u. D-Kader sind, vergeben werden. Diese haben mindestens dreimal so viele Trainingstage im Schnee als z.B. der SVS-Verbandskader. Man darf sich daher durch hohe Zeitabstände und hintere Platzierungen bei FIS-Rennen nicht täuschen lassen. Die Leistungen unserer Verbandskader-Läufer sind in dieser Hinsicht als hoch einzuschätzen.

Renntage der ESG Frankonia Karlsruhe am Feldberg

Wegen der vielen Rennabsagen dieses Winters hat sich der Veranstalter dazu entschlossen, alle, die sich an diesem Rennen angemeldet haben, auch starten zu lassen, so dass insgesamt über 300 Rennläufer und -läuferinnen am Start waren. Vom SCO war nur Janine Ziegler dabei. Im Riesenslalom belegte sie in der Altersgruppe S14 den 3., im Vielseitigkeitsriesenslalom den 1. Rang!

Schwäbische Meisterschaften für Aktive in Warth/AUT

Bei den Schwäbischen Meisterschaften für Aktive war auch die Jugend startberechtigt. Vom SCO waren Fabian Ziegler und Johannes Frammelsberger am Start. Im Riesenslalom belegte Fabian Ziegler Platz 13, Johannes Frammelsberger Platz 33 von 55 Teilnehmern im Ziel.

Riesenslalom-Pokalrennen Schüler und Jugend

Zum ersten und einzigen Mal im vergangenen Winter konnten unsere kleinsten Rennläufer am 27. März an einem Rennen teilnehmen. Auch unsere Schüler und Jugendlichen haben sehr gute Ergebnisse erzielt (siehe Tabelle rechts).

Bezirksmeisterschaften (Seebuck/Feldberg)

Am 31.03.07, konnte der Skiclub Hundsbach wegen der noch guten Schneeverhältnisse die Bezirksmeisterschaften auf dem Feldberg austragen, außerdem fand noch ein alpines Kinderskirennen statt. Der SCO war mit einer starken Mannschaft vertreten. Janine und Fabian Ziegler wurden in ihren Klassen sowohl im Slalom als auch im Riesenslalom Bezirksmeister - wir gratulieren!

Moritz Sester	5.	S8m
Florian Fies	7.	S8m
Christian Metz	3.	S10m
Mark Wachsmann	10.	S10m
Pascal Fuchs	13.	S10m
Caroline Sester	9.	S12w
Frederic Fies	12.	S12m
Fabian Ziegler	1.	J16m
Janine Ziegler	1.	S14w
Johannes Frammelsberger	2.	J16m

Baden-Württembergische-Langlaufmeisterschaften

Martin Hund wurde Vizemeister in seiner Klasse!

Der Ski-Club-Winter 2007/2008 im Überblick

Oktober 2007

So - Sa 28.10.-03.11.07 **Trainingslager der Rennmannschaft in Österreich**
auf dem Hintertuxer Gletscher.
Anmeldung: Manfred Ell, Tel.: 07802 / 1629

November 2007

Sa 10.11.07 **Brettmarkt im Hans-Furler-Gymnasium (9.00-11.00 Uhr)**
Annahme am Abend zuvor von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Info: Bernhard Wolf, Tel.: 07802 / 7558

Fr 23.11.07 **Jahreshauptversammlung des Ski-Club Oberkirch**
im Gasthof Pflug. Beginn: 20.00. Weitere Infos auf Seite 3.

Dezember 2007

Sa + So 01. + 02.12.07 **Ski-Opening in St. Anton** am Arlberg. Übernachtung im Hotel *Friedheim* bei Familie Hafele mit Frühstück, Skipass für 2 Tage und Fahrt für 120,- €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt - bitte rechtzeitig anmelden bei: Franz Schnurr, Tel.: 07802 / 1717 oder 07802 / 980 722.

Sa 08.12.07 **Nikolaus- und Weihnachtsfeier im Schützenhaus.**
Beginn: 18.30. Nachdem der Nikolaus da war, können die Kinder Tischtennis und Tischfußball spielen und unter Anleitung mit dem Luftgewehr schießen! Anmeldung (erforderlich, da Essen bestellt wird) bei: Johannes Müller, Tel.: 07802/90177

Je nach Schneelage
und Wetter

Start in die Skitour-Saison

Informationen bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

Januar 2008

Mi - So 02. - 06.01.08 **Trainingslager und Skifreizeit in Fiesch** für max. 100 Personen. Detailbeschreibung drei Seiten vorher in diesem Heft!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336

Sa 12.01.08 **Schnupper-Skitag für Kinder – sportliches Skifahren** mit Betreuung durch Skilehrer. Treffpunkt: Ruhestein, 14.00 Uhr.
Anmeldung/Info: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22

So 13.01.08 **Langlauftreff für Anfänger an Schlifflkopf/Zuflucht**
um 10.00 Uhr. Tipps und Tricks von Martin Hund.
Info: Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358

So 20.01.08 **Bezirks-Skirennen Alpin am Seibelseckle** ausgerichtet vom SCO. Riesentorlauf am Seibels Eckle. Start: 10.00 Uhr

So 27.01.08 **Naturverträgliche Skitour im Nordschwarzwald –**
Halbtagestour im Hornisgrindegebiet; Start: 10.00 Uhr.
Anmeldung und Info: Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

Januar 2008 (Fortsetzung)

- Sa + So 26. + 27.01.08 **Die fünfte Wochenendskifahrt für Jung und Alt** im schönen Laternser Tal. Wir wohnen im Berghof Laterns mitten im Skigebiet. Nicht nur auf der Piste und am Abend sondern schon bei der Hinfahrt im modernen Reisebus ist garantiert gute Stimmung angesagt! ÜN + HP + Busfahrt + Skipass: ca. 140,- €
Anmeldung und Info: Alex Kiefer, Tel.: 07802 / 982 366
- Sa + So im Januar 2008
Termin wird bekanntgegeben **Lawinenkurs mit Roland** an einer Lawinen-Verschütteten-
Suchanlage am Feldberg zusammen mit dem DAV Offenburg.
Anmeldung und Info bei Roland Birk, Tel.: 07802 / 1641
- Je nach Schneelage **Skitour!** Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

Februar 2008

- So - So 03.02. - 10.02.08 **Familien-Skiurlaub in Saanen** für Skifahrer, Snowboarder und alle, die gute Laune mitbringen!
Anmeldung: Julia und Georg Wolf, Tel.: 07802 / 6336
- Do 21.02.08 **Langlauftour bei Vollmond** im Nordschwarzwald
Anmeldung und Info: Franz Vogt, Tel. 07802 / 6358
- Mo - Mi 25. - 27.02.08 **Skifahren am Pizol** bei Bad Ragaz / Wangs.
Drei Tage Genusskifahren in der Ferienregion „Heidiland“ rund um den Pizol. Unterkunft im Berghotel „Furt“ mitten im Skigebiet.
Anmeldung und Info: Erich Ruf, Tel.: 07802 / 2386
- Ende Februar **Tagesskifahrt Samstags oder Sonntags** je nach Schneelage.
Info ab Anfang Februar: Christian Wolf, Tel.: 0151 / 56 90 60 35
- Ende Februar **Langlauf-Tagestour im Schwarzwald** je nach Schneelage.
Anmeldung: Hermann Geldreich, Tel.: 07802 / 5181
- Je nach Schneelage **Skitour!** Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848

März 2008

- Sa 08.03.08 **Stadt- und Familienmeisterschaften 2007 des SCO**
Skifahrer und Snowboarder. Startnummernausgabe: 14.00 Uhr.
- Sa 15.03.08 **Tagesskifahrt in die Alpen, Andermatt oder Titlis**
Anmeldung: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22
- Je nach Schneelage **Skitour! Info bei Joachim Trayer, Tel.: 07802 / 5848**

April 2008

- Sa + So 12. + 13.04.08 **Winterabschluss / Frühjahrsskifahrt** – traditionell auf dem Titlis bei Engelberg. Letztes Jahr ausgefallen – diesmal sind wir früher dran! Übernachtung mit HP in der Jochpasshütte.
Anmeldung und Info: Erwin Wolf, Tel.: 0171 / 95 666 22
- Sa 19.04.08 **Mountainbike-Eröffnungstour** rund um Oberkirch.
Alle Interessenten sind willkommen – gerade auch Anfänger!
Treffpunkt: 14.00 Uhr an der Turnhalle Schwarzwaldstraße.
Info: Franz Vogt, Tel.: 07802 / 6358

Rückblick auf das Vereinsjahr 2006/2007

September

Im Rahmen der Vorstandssitzung am 27.09.2006 wurde unser ehemaliger zweiter Vorsitzender Erich Ruf besonders geehrt: Reiner Pfeffinger, Vizepräsident des Skiverbandes Schwarzwald, überreichte ihm den Ehrenbrief des Deutschen Skiverbandes in Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit und seiner Verdienste um den Ski-Sport.



Oktober

Ende Oktober begann unsere Rennmannschaft bereits wieder mit dem Training auf dem Hintertuxer Gletscher. Die Schneelage dort war zwar relativ schlecht, doch das Wetter war wenigstens gut. Durch bis zu -20°C hatte der SCO viel Platz auf der Piste. Ergänzt wurde das Ganze durch das zeitgleiche Training der Bezirksrennfahrer.

November

Der Brettmarkt Anfang November verlief gewohnt gut durch die hervorragende Organisation seitens Bernhard Wolf. Eines fiel diesmal besonders auf: es konnten nicht mehr alle Ski verkauft werden. Insbesondere Kinder-Ski waren betroffen, da die Preise der Gebrauchten relativ hoch waren verglichen mit Neuski.

Zur Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs standen weder Vorstandswahlen noch Ehrungen an. Nur so ist es zu erklären, dass nur recht wenige Mitglieder zur Versammlung erschienen – alles in allem vielleicht 50 Personen. Nach dem offiziellen Teil zeigte Ingrid Späth eine Auswahl von Bildern einer Bergwanderung in den Dolomiten, die sie im Sommer 2006 privat und im Sommer 2007 als Ski-Club-Tour durchgeführt hat. Weiter unten kann man dazu Genaueres lesen. Zum Abschluss ließ Alex Kiefer das Ski-Club-Jahr 2005/2006 mit Bildern und Musik Revue passieren.



Der im Programmheft angekündigte Abschluss der Klettersaison an der Kletterwand fand wegen schlechten Wetters nicht statt. Allerdings war ein Abschluss auch gar nicht nötig, denn durch das milde Wetter konnten unsere Kletterer sich oftmals den ganzen Winter hindurch spontan zum Klettern treffen.

Dezember

Zwei Wochen später als geplant fuhr Franz Schnurr Mitte Dezember mit 24 Teilnehmern nach St. Anton, um das Ski-Opening zu feiern. Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und gute Schneeverhältnisse waren angesagt. Der Skiclub Oberkirch war mit seinen Teilnehmern bei den ersten, die mit der donnerstags zuvor eingeweihten gigantischen neuen Seilbahn auf den Galzig fuhren. Eine Technik die im gesamten Alpenraum absolute Spitze ist. Ein großes Highlight für alle war ein Abstecher beim Moser Wirt, sowie am Abend die Fernsehdirektübertragung auf Pro 7 aus dem Stadion mit Stefan Raab. Bei unseren 4 Vorjahressiegern des „Radio 7 Cups“ hätte nicht viel gefehlt, dann wären sie in Boxer Shorts die Rennstrecke hinunter gefahren. Sie hätten trotz Alkohol mit Sicherheit alle 4 ersten Plätze belegt.



Am zweiten Dezemberwochenende fand wieder die alljährliche Nikolaus und Weihnachtsfeier des SCO statt. Johannes Müller hatte alles wieder toll organisiert. Leider kommen immer weniger zu diesem Ereignis ins Schützenhaus – vor allem die Kinder, für die das Ganze ja eigentlich sein sollte, werden immer weniger. Eigentlich schade, denn sie können dort nicht nur ihr Geschenk vom Nikolaus in Empfang nehmen, sondern im Anschluss Tischtennis und Tischfußball spielen und unter Anleitung durch erfahrene Schützen sogar das Luftgewehrschießen ausprobieren!

Die eigentlich für Mitte Dezember geplante 3-Tages-Skifahrt nach Flims/Laax musste wegen Schneemangels ausfallen. Dieser Programmpunkt war der erste von vielen, die vergangenen Winter wegen des

fehlenden Schnees ausgefallen sind. Betroffen waren: Langlaufkurs, Bezirksrennen einschließlich Ersatztermins, Skitour im Nordschwarzwald, Lawinenkurs, Langlauftouren einschließlich Ersatztermine, Stadtmeisterschaften und schließlich auch der Saisonabschluss am Titlis. Letzterer ist ja eigentlich bereits Tradition – und seit mehr als 30 Jahren zum ersten Mal dem Wetter zum Opfer gefallen!

Januar

Das Trainingslager und die Ski-Freizeit in Fiesch in der ersten Januarwoche haben sich zum beliebtesten Angebot des Ski-Clubs Oberkirch entwickelt. 100 Personen haben sich angemeldet, 99 nahmen teil. Vom 4-jährigen bis zum 74-jährigen waren alle Altersgruppen vertreten. Wieder einmal hatten die Oberkircher, die bereits zum 8. Mal im Sport- und Feriencenter untergebracht waren, Glück mit Schnee und Wetter. Das Angebot reichte vom Training der Rennmannschaft, über Ski-Kurse für Fortgeschrittene, Anfänger und Snowboarder bis zum freien Skifahren des Restes der Mannschaft, der sich auf den Hängen der Rieder-, Bettmer- und Kühalp vergnügte. Nach dem Skifahren waren Hallenbad, Sauna oder Tischtennisplatten gefragt. Sogar eine Weinprobe mit den guten Walliser Weinen stand auf dem Après-Ski-Programm. Die Rekord-Teilnahme und des reichhaltigen Programms bedeutete für die Organisatoren Georg und Julia Wolf eine Heidenarbeit. Gebhard Frammelsberger, unser zweiter Vorsitzender, bedankte sich deshalb beim Abschlussabend im Namen aller bei den beiden und nannte ihre Organisation eine *strategische Meisterleistung*, und das war sie in der Tat.



Wie schon in der ersten Januarwoche in Fiesch (Wallis) brachte der Ski-Club Oberkirch Ende Januar den Schnee mit ins Ski-Gebiet von Laterns (Österreich). Trotz der 30-40 cm Neuschnee konnte am Samstag gut trainiert werden, und am Sonntag herrschte absolutes „Kaiserwetter“. Zum fünften Mal waren die Ski-Clubler, insgesamt 50 Personen, im „Berghof“ mitten im Ski-Gebiet bestens untergebracht. Alles stimmte! Darum dankte Georg Wolf im Namen des Ski-Clubs am Ende der Fahrt Alex Kiefer für die hervorragende Organisation und dem Busfahrer Karl Heiberger, der trotz widriger und schwieriger Straßenverhältnisse alle wieder gut nach Hause brachte hatte.



Februar

Ende Februar waren die Senioren und Seniorinnen dran, alle zwischen 60 und 74: Familie Ruf organisierte zwei Tage Skifahren am Pizol (Graubünden). Wieder einmal brachte der Ski-Club den Schnee mit und so hatten die 18 Senioren vor allem am zweiten Tag bei herrlichem Pulverschnee und Sonnenschein ideale Bedingungen, und sie zeigten, dass sie immer noch jedem Skihang gewachsen sind!



Die 60 Teilnehmer des Familien-Skiurlaubs in Saanen fanden hingegen nicht gerade viel Schnee vor. Dennoch waren die Pisten gut präpariert. An drei Tagen wurde auf den Gletscher der „Les Diablerets“ ausgewichen. Besonders auffällig war diesmal die große Zahl von Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren.

März

Die Tagesskifahrt, die Anfang März eigentlich in Andermatt stattfinden sollte, verlegte Erwin Wolf kurzfristig nach Engelberg. Doch auch dort war das Wetter nicht sonderlich gut: einige Bahnen fuhren nicht wegen des starken Sturms! Trotzdem war die Talabfahrt vergleichsweise gut. Vom SCO waren 8 Teilnehmer dabei, neben einer Abordnung der Oberkircher „Jedermänner“.

April

Mitte April sollte ja eigentlich die Saisonöffnung an der Kletterwand gefeiert werden. Doch es wurde ja den ganzen Winter über geklettert, und der April war so warm, dass seit Anfang des Monats bereits mit dem regelmäßigen Betrieb begonnen wurde, ohne eine ausdrückliche Saisonöffnung zu feiern.

Eine Besonderheit gab es dennoch an der Kletterwand: eine Oberkircher Firma, die an der Staumauer des Mattmark-Stausees am Ende des Saastales im Schweizer Wallis mitarbeiten soll, benötigte Nachweise über Kenntnisse in Sicherungstechniken und Lawinen-Verschüttetensuche. Die Schulung der Arbeiter haben unsere Ski-Clubler Joachim Trayer und Roland Birk übernommen, die beim Deutschen Alpenverein als ausgebildete Kletter- und Hochtourenführer geführt werden!

Bei idealem Frühlingswetter fand im April der Auftakt in die Mountainbike-Saison des SCO statt. Franz Vogt hatte eine abwechslungsreiche Tour durch blühende Obstanlagen und zartgrüne Laubwälder gewählt. So wurde die Umgebung von Oberkirch erkundet. Immer wieder boten sich herrliche Ausblicke ins Tal. Kaffee und Kuchen wurden beim „Fiesemichel“ genossen.



Mai

Am 11. Mai machte eine Gruppe des Ski-Clubs eine Abendwanderung zum „Fiesemichel“. Nach einer schönen Wanderung durch Reben und Wald mussten sie erst einmal ihren Durst löschen und ließen sich anschließend ein leckeres Vesper in geselliger Runde schmecken. Zu später Stunde machten sich alle dann bei Dunkelheit auf den Heimweg und genossen den Blick auf das nächtlich erleuchtete Oberkirch.

Die normalerweise von Franz Vogt geführte 3-Türme-Biketour musste Ende Mai leider wegen starken Regens abgesagt werden. Dafür hatte Bernhard Wolf bereits Mitte Mai kurzfristig eine nicht im Programmheft abgedruckte Rennradtour angesetzt. 7 Fahrer erlebten die insgesamt 8 Stunden Fahrtzeit bei optimalen Wetterbedingungen. Frühstück gab es in Baden-Baden. Weiter ging es über Kaltenbrunn (1000 HM) zur Mittagspause in Enzklösterle. Anschließend fuhr man durch tausend kleine Ortschaften und über Ruhstein und Liebachtal zurück nach Oberkirch.

Juni

Das muss eine phantastische Wanderung durch die Blumenwiesen rund ums Schilthorn gewesen sein am letzten Wochenende im Juni! Im letzten Jahr ist die gleiche Tour praktisch ins Wasser gefallen - Regen, Regen, Regen. Na, dieses Jahr war es besser – Orchideen, Enziane und davon unglaublich viele! Anstrengend war es auch, vor allem für die beiden jungen Frauen, die dabei waren. Doch sie haben tapfer durchgehalten. Übernachtet wurde in der Rotstockhütte auf ca. 2000 HM und am nächsten Tag noch mal ca. 1000 HM zum Schilthorn Gipfel aufgestiegen. Zurück sollte es eigentlich mit der Seilbahn gehen, aber bei den hohen Preisen entschloss sich die Gruppe um Erwin Wolf, herunter zu wandern. Erst ab Müren wurden die letzten 400 HM doch noch mit der Seilbahn zurückgelegt.

Juli

Am 1. Juli war der Ski-Club Oberkirch mit fünf Mannschaften und insgesamt 18 Startern beim Mountainbike-Hobbyrennen „Rund ums Waldköpfe“ des Radsportvereins „Staubwolke Haslach“ vertreten. Dabei mussten die Damenmannschaft zwei Runden mit jeweils 5 km und 185 Höhenmetern zurücklegen, die Herrenmannschaften fuhren jeweils 3 Runden. Unsere Damenmannschaft belegte den 2. Platz, die Herren die Plätze 6 und 10 sowie die Senioren die Plätze 2 und 3.



Am 2. und 3. Juli führte Erich Ruf 9 Teilnehmer auf einer Wanderung in Graubünden. Bei der Anfahrt regnete es noch in Strömen, doch als die Gruppe aus dem Auto stieg, hörte es auf zu regnen. Nach 460 HM Aufstieg zum Nachquartier ging es am nächsten Morgen bei Sonnenschein weiter. Alpenrosen, Enzian, Germer, Glockenblumen, Knabenkräuter waren eine wahre Augenweide! Nach 600 HM Abstieg fuhr die Gruppe mit dem Zug zurück zum Auto. Kaum eingestiegen, fing es wieder an zu regnen. Alles in allem eine wunderschöne Tour mit riesigem Wetterglück!

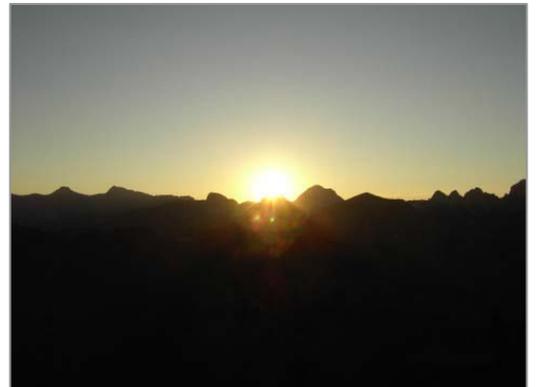


Die schon seit einigen Jahren immer wieder stattfindende 5-Täler-Rennradtour sah in diesem Jahr so viele Teilnehmer wie noch nie: 20 Rennradfahrer fuhren vom Renchtal ins Achertal und über die Schwarzwaldhochstraße vorbei am Mummelsee und der Schwarzenbachtalsperre ins Murgtal. Über das Hinterlangenbachtal erfolgte die Aufahrt zum Seibelseckle, wo die erste Rast genossen wurde. Vorbei am Ruhestein ging es für die sportbegeisterten Fahrer weiter bis nach Baiersbronn, wiederum ins Murgtal, um von dort wieder über das Elbbachtal die Kniebishöhe zu erreichen. Zuletzt wurde die Abfahrt ins Schappbachtal genossen bevor die letzte Bergfahrt über den Freyersberg zurück ins heimische Renchtal führte. Nach 140 Kilometern und 2300 Höhenmetern wurde bei idealen Wetterverhältnissen Oberkirch erreicht. Leider gab es kurz vor Schluss noch einen Unfall mit Schulterverletzung.



Die Familienwanderung, die früher von Joachim Trayer und seit einigen Jahren von Johannes Müller und Jürgen Kornmeier geleitet wurde, fiel in diesem Jahr erstmals aus mangels Interesse. Schade eigentlich, da es sich immer um eine schöne Tour für die ganze Familie handelt. Vielleicht klappt es im nächsten Sommer wieder.

Ein traumhaftes Wochenende erlebten die Teilnehmer der Blumenwanderung im Simmental, geführt von Julia und Georg Wolf. Höhepunkte der Tour waren natürlich: das tolle Wetter, die herrlichen Bergblumen und die wunderschönen Ausblicke. Zusätzlich wurde in Gstaad ein Käseerzeugungslager besichtigt. Abends, am Berghaus Rellerli genossen alle den prächtigen Sonnenuntergang. Am zweiten Tag kam der eigentliche Höhepunkt zum Schluss: alle Teilnehmer sausten mit dem Trottinett, einer Art Tretroller, die 8 Kilometer lange Talabfahrt hinunter nach Zweisimmen.



Am 21. und 22. Juli führte Joachim Trayer eine 5-köpfige Gruppe auf einer Hochtour im Grimsel-Gebiet, Berner Oberland. Startpunkt war der Stausee Rättrichsboden/Grimsel. Es ging über die Bächlitalhütte, den Bächlitalgletscher, die untere Bächlitalücke, den Grubengletscher und dem Ärtental zur Handegg. Übernachtet wurde auf der Bächlitalhütte. Da einige der Teilnehmer keine oder nur wenig Erfahrung mit Steigeisen und Pickel hatten, wurde der Umgang mit beidem ausgiebig geübt. Bei einem kleinen Unfall zog sich leider ein Teilnehmer eine Fleischwunde mit dem Eispickel zu. Es war aber nichts Ernstes: er konnte bereits zwei Tage später mit zum Skigymnastik-Abschluss auf dem Mooskopf.



Wieder einmal war ein Sportjahr unserer Dienstagsgymnastik vorüber - und zum vierten Mal ging es zum Abschluss auf den Mooskopf. Bei kräftigem Wind wurde allen zunächst etwas kalt, doch sorgten die mitgebrachten Speisen, Getränke sowie ein Lagerfeuer bald für ausreichende Erwärmung. Außerdem spielten Xaver und Ingrid auf der Gitarre – und alle sangen mit!

Ende Juli haben sechzehn Rennradfahrer des Skiclubs Oberkirch 320 Kilometer und 5700 Höhenmeter in knapp zweieinhalb Tagen in der Vorarlberger Bergen bewältigt. Bestens mit Getränken versorgt wurden die Ski-Club-Radler während ihrer Touren von der guten Fee Melanie, die den Skiclub-Bus sicher über alle Höhen, Pässe und durch alle Orte gesteuert hat. Die Touren wurden von Helmut Wörner zusammengestellt und führten auf sehr guten Straßen bei bestem Radlerwetter durch eine herrliche Bergwelt.



August

Start der diesjährigen Bike-Tour für Daheimgebliebene war morgens um 9.00 Uhr. Es ging über Wolfhag - Schwend - Sohlberg - Allerheiligen - Wahlholz - Zuflucht - See-Ebene - Klagstein - Freiersberg - Löcherwasen - Moos - Kalikutt - Ödsbach zurück nach Oberkirch. 6 Teilnehmer fuhren, angeführt von Joachim Trayer (in Vertretung für Franz Vogt), ca. 74 km und 1600 HM. Auf dem Löcherwasen kam Verstärkung in zweierlei Hinsicht: 1. Franz Vogt und Norbert Kämpfer und 2. Kaffee und Kuchen. Der Abschluss wurde im Almstüble genossen.

Vom 2. bis zum 5. August umrundeten 13 Wanderfreunde des Ski-Clubs Oberkirch in vier Tagen den Rosengarten in den Dolomiten Südtirols und erlebten eine abwechslungsreiche und beeindruckende Berglandschaft. Geführt wurde die Tour von Ingrid Späth und Harald Hedemann. Die Wanderung startete in St. Zyprian im Tierser Tal in der Nähe von Bozen. Am ersten Tag galt es 1200 HM zu überwinden. Der Weg führte durch die beeindruckende und steile Bärenfalle auf die Hochfläche des Schlern. Dort wurden die Wanderer für den anstrengenden Aufstieg mit einem fantastischen Blick auf den in der Abendsonne leuchtenden Rosengarten belohnt. Am zweiten Tag führte der Weg entlang der Schlern-Hochfläche zur Tierser Alp Hütte und dann über zwei Pässe durch eine beeindruckende Felsenlandschaft auf die andere Seite des Bergmassivs zur Vajoletthütte. Der dritte Tag bescherte bei traumhaftem Wetter atemberaubende Aussichten auf die umliegenden Gebirgszüge. Diesmal führte der Weg unter der beeindruckenden Ostwand der Rosengartenspitze hindurch zum Zigoladepass. Weiter ging es um das südliche Ende des Rosengartens herum bis zur Kölner Hütte. Dort erlebten die Teilnehmer einen fantastischen Sonnenuntergang. Am vierten und letzten Tag führte der Weg durch eine wildromantische Schlucht zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Vor der Heimreise gab es zur Erfrischung ein Bad im nahegelegenen, aber zugegebenermaßen ziemlich kalten Bach.



Mitte August wollte Joachim Trayer rund um Freiburg mit interessierten Kletterfreunden einige schöne Klettereien unternehmen. Leider spielte das Wetter nicht mit. Daher fuhr man kurzerhand ins Tessin.

„Nach dem Gletscher schauen“ – oder wie viel davon noch übrig geblieben war: das wollte Erwin Wolf Ende August mit einer Gruppe Gleichgesinnter an der Weismiess im schweizerischen Wallis. Leider fand er niemanden der mitging – die Tour fiel aus. Schade eigentlich, denn die Überschreitung der Weismiess (4023 m) von Saas Almagell nach Hohsaas ist eine sehr lohnende Hochtour, die sich auch Anfänger im Hochtourengehen zutrauen können, wenn Erfahrene mit dabei sind.

Das vierte Sommerfest des SCO an der Kletterwand war für die Organisatoren ein Reinfall: viel Arbeit, wenig Resonanz, nur altgediente Ski-Club-Kameraden. Von der eigentlichen Zielgruppe – die Jugendlichen, der Nachwuchs, die 20- bis 30-Jährigen – war kaum jemand dabei.

September

Zum fünften Mal starteten Anfang September 13 Senioren des Ski-Clubs Oberkirch zu einer Kulturfahrt per Fahrrad. Ziel waren die Städte Tiengen, Waldshut, Säckingen am Hochrhein und Kaiseraugst in der Schweiz. Um dahin zu gelangen fuhr man mit der Bahn bis St. Georgen. Während der Fahrt durch das wolkenverhangene Kinzigtal bereitete man sich auf eine Fahrradtour im Regen vor. Doch als man vom Zug auf das Rad umstieg, lockerte die Bewölkung merklich auf. Nach drei km hatte man den ersten „Platten“, der schnell repariert war, nach 15 km, schon oberhalb des steilen Mooslochs, den ersten Regenschauer, von da an nur noch schönes Wetter, und das hielt an, bis man wieder in Oberkirch eintraf, wo es in Strömen regnete.



Bei der alljährlichen Bike-Tour auf den Kandel waren 8 Teilnehmer dabei. Das Wetter war schön, die Stimmung gut, und so sind alle wohlbehalten wieder in Oberkirch angekommen.

An einem traumhaften Septemberwochenende fand am Bosensteiner Eck das zweite Aktionswochenende des Ski-Clubs Oberkirch statt. Samstag war eine starke Gruppe Mountainbiker unterwegs. Eine

andere Gruppe kletterte am Eckenfels. Übernachtet wurde im Bergheim am Bosenstein. Am Sonntag stand der Besuch des Wildnispfads am Plättig auf dem Programm. Unser Dank gilt Joachim und Magdalena Trayer für die tolle Organisation des Wochenendes!



Oktober

Am Feiertag, den 3. Oktober, fuhren 15 Teilnehmer bei der Bike-Tour zum Ochsenstall mit. Bei traumhaftem Wetter hatten es unsere Ski-Club-Kameraden schwer, sich dort einen Platz unter den vielen anderen Menschen zu sichern.

Super war das Wetter auch beim diesjährigen Trainingslager der Schüler- und Kinder-Rennmannschaft auf dem Rollwasen. Von den insgesamt 8 Teilnehmern des Trainingslagers, es waren auch zwei Mädchen darunter, sind einige zusammen mit einem Trainer sogar von Oberkirch mit dem Mountainbike hochgefahren – quasi als erste Trainingseinheit.

Die traditionelle Elsass-Wandertour, wie immer organisiert und geführt von Jürgen Lucht, erfreute sich auch in diesem Jahr eines regen Zuspruchs. Bei bestem Wetter wanderten 29 Skiclubler und Freunde des SCO im oberen Bruchtal. Von Steig, dem Ausgangspunkt der vierstündigen Wanderung, gelangte man zum Weiler Climont zur Mittagsrast. Anschließend ging es auf steinigem und steilem Pfad zum Gipfel des Climont (965 m). Eine herrliche Aussicht vom Julius-Turm zu den Höhen und den Tälern der Süd- und Mittelvogesen bot sich den Wanderfreunden. Zurück ging es über den nördlichen Abstieg, einem Rundweg mit phantastischen Tiefblicken zum Ausgangsort.



Am 13. Oktober nahmen sieben Ski-Clubler am diesjährigen Wahlholz-Berglauf teil. Start war um 15.00 Uhr am Gasthof Einkehr in Oppenau/Lierbach. Der Lauf führte über 6 km und 410 HM zum Ziel an der Wahlholzhütte. Bei bestem Herbstwetter waren unsere Teilnehmer mit ihren Platzierungen sehr zufrieden. Bei den Nordic-Walkern wurden Joachim Trayer und seine Frau Magdalena jeweils zweite bei Männern und Frauen, Franz Schmidt vierter bei den Männern. Die drei gewannen die Mannschaftswertung! Die Läufer starteten eine halbe Stunde später und waren mit vier Teilnehmern im Ziel. Bernhard Wolf wurde insgesamt 7. und damit erster seiner Altersklasse, Jörg Altegoer 13., Johannes Müller 19. und Monika Wolf bei den Damen 4. und damit ebenfalls erste ihrer Altersklasse.



8 Ski-Clubler haben am 20.10. eine wunderschöne Weinwanderung über 4 heimische Weingüter erlebt. Die Winzer präsentierten mit viel Engagement ihre Weine und Weingüter. Hintergrund-Infos gab es natürlich von unserem Fachmann Manfred Ell. Start war in Gaisbach bei Monika Bähr. Mit Kirschwasser im Trinkglas wanderten die Teilnehmer nach Ringelbach zu Weingut Hans-Peter Decker und weiter nach Haslach zu Manfred. Der Abschluss wurde in Tiergarten bei Stefan Kimmig begangen. Toll was die Winzer aus Ihren Kellern kredenzt!!! Dank an die Spender – wir kommen gerne wieder!



Damit endet der Rückblick auf unser Vereinsjahr 2006/2007. Zu vielen der genannten Termine gibt es im Internet ausführlichere Texte und viele Bilder. Schaut einfach mal rein unter <http://www.skiclub-oberkirch.de>!

ATOMIC VÖLKL HEAD ROSSIGNOL SALOMON K2

Snowboard ...Skifahrer kaufen beim Skilehrer...
Schuhe
Stöcke
Ski
Brillen
Kleidung

- **Top-Service**
- **Top-Beratung**
- **Top-Marken**
- **Snowboard- und Skiverleih**



Siegfried Vogt
Skilehrer & Landesausbilder

...ihr Sportgeschäft in OBERKIRCH

SPORT SKI VOGT

77704 OBERKIRCH

Krautschollenweg 31 • Tel. 07802 / 2293

www.ski-vogt.de

Modernste Ski- und Snowboard-Schleifanlage in der Region

SPYDER SCHÖFFEL PROTEST ODLO MORROW FLOW

Mitgliedsbeiträge im Vereinsjahr 2007/2008

Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge des Ski-Club Oberkirch e.V. im Vereinsjahr 2007/2008 gemäß Beschluss in der Jahreshauptversammlung am 22.11.2001:

<u>Beitragsgruppe</u>	<u>Mitgliedsbeitrag</u>	<u>davon an DSV</u>
für Vollmitglieder	16,00 EUR	6,30 EUR
für den Ehepartner	13,00 EUR	6,30 EUR
für fördernde Mitglieder	13,00 EUR	-,-- EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren	9,00 EUR	4,40 EUR
für Jugendliche bis zu 18 Jahren, wenn mindestens ein Elternteil Mitglied ist (bis 14 Jahre)	6,50 EUR	4,40 EUR
Schüler und Studenten über 18 Jahre	9,00 EUR	2,80 EUR
		6,30 EUR

Familienfreundlich

Gleichgültig wie viele Kinder einer Familie dem Ski-Club angehören: die Familie zahlt nie mehr als 39,00 EUR im Jahr!

Beitragskassiererin

Melanie Plewnia, Am Tanzberg 4, 77704 Oberkirch; Tel.: 07802 / 7964



Regelmäßige Veranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Super-Powerwalking ¾ Stunde stramm bergauf, gemütlich bergab; Stirnlampe mitbringen; findet bei jedem Wetter statt! Startpunkt: Gaisbacher Hof Leitung: Joachim Trayer und Franz Schmidt
	20.00 Uhr	Gymnastik der Damen Sporthalle Oberdorf Leitung: Inge Braun
Dienstag	18.00 Uhr	Klettern in einer der Kletterhallen in der Umgebung. Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt ist um 18.00 Uhr an der Kletterwand.
	19.30 Uhr	Für alle, die Geselligkeit und Ausgleich suchen: Skigymnastik mit Musik und Fußball , Gymnastik ab 20.00 Uhr! Wo? - Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Erwin Wolf
Mittwoch	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft
Donnerstag	18.00 Uhr	Training der Jugend-Rennmannschaft
	18.45 Uhr	Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik mit Musik! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Centa Knosp und Silvia Krüger
	20.00 Uhr	Männergymnastik mit Joachim! Turnhalle Schwarzwaldstraße Leitung: Joachim Trayer
Freitag	16.00 Uhr	Training der Ski-Rennmannschaft
	16.00 Uhr	Skispaß für unseren jüngsten Nachwuchs am Seibelseckle mit Alex Kiefer, Tel.: 0160 - 79 66 051



Bei gutem (mildem) Wetter treffen sich oftmals auch im Winterhalbjahr unsere Kletterer spontan an der Kletterwand. Wer Interesse hat, mal dabei zu sein, kann ja einfach mal an einem Dienstag um 18.00 Uhr an der Kletterwand sein. Ansonsten gibt Joachim Trayer gerne Auskunft, Tel. 07802 / 5848.

Ski-Club Oberkirch e.V.
1. Vorsitzender
Erwin Wolf
Eisenbahnstraße 13
77704 Oberkirch

Anregungen und Vorschläge zu diesem
Heft: Jörg Altegoer, Tel.: 07802-91358
e-Mail: joerg.altegoer@skiclub-oberkirch.de

